

Saale-Beitung.

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pf., jede aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei dreimonatiger Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befristung...

Nr. 125.

Halle a. d. Saale, Freitag den 15. März

1895.

Deutsches Reich.

Soci- und Personalnachrichten.

Berlin, 14. März. Der Kaiser möchte heute morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten und begab sich darauf nach dem Auswärtigen Amte...

London, 14. März. Die Kaffeein-Friedrich ist nach Saghoft zum Besuche des Herzogs und der Herzogin von Connaught abgereist.

Die Sitzungen des Staatsraths.

Es ist gut, daß die amtliche „Berl. Corr.“ des Herrn Minister von Köller erwidert, denn durch sie erfahren wir wenigstens etwas Positives über die Verhandlungen und Beschlüsse des Staatsraths.

1. Der außerordentlich niedrige Stand der Zuckerpriese auf dem Weltmarkt ist eine Folge der übermäßigen Erzeugung von Zucker, mit welcher die Verzehmung des Verbrauchs nicht Schritt halten konnte.

In Betreff der unter I. 2 der Tagesordnung aufgeführten „Maßregeln zur Hebung des Spirituspreises“ wurden nach längerer Debatte die folgenden Vorschläge der Referenten als Grundzüge einer Novelle zum Branntweinsteuergesetz vom 24. Juni 1887 angenommen:

- 1. Einführung einer fünfjährigen gegen die jetzt bestehende dreijährige Kontingenzierungsperiode;
2. Aufhebung des Zwanges, das zugeleitete Kontingent jährlich abzurufen;
3. Von fünf zu fünf Jahren eintretende Reduktion der höchsten Kontingente...

Die vorstehenden, die Zucker- und Spiritusproduktion betreffenden Beschlüsse zeigen uns, daß der inländische Verbrauch einmal durch die höhere Verbrauchssteuer und dann durch die Betriebsabgabe, die selbstverständlich auf den Zuckerpriese einwirkt und einwirken soll, vertheuert werden soll...

einem steige. Auf die Konjunktur-Rückficht zu nehmen, hat auch der Staatsrath keinen Anlaß gefunden. Diese werden sich demnach selbst bemühen müssen.

Der vom Staatsrath zur Verabreichung des Antrages König eingeleitete Luteranerspruch besteht aus dem früheren Landwirtschaftsminister v. Hedden, dem früheren Schatzsekretär v. Markgraf, Herrn v. Hüne, dem Grafen Doenhoff-Friedrichsheim und einem fünften Mitgliede, dessen Name noch nicht bekannt geworden ist.

Die Sitzung des Reichstages.

XX Berlin, 14. März. In der heutigen Sitzung des Reichstages, bei Fortsetzung der Beratung des Antrages betr. die Kündigung des Argentinischen Handelsvertrages, wurde man unwillkürlich an die Tage des heißen Kampfes um den russischen Handelsvertrag erinnert...

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses.

88 Berlin, 14. März. Das Abgeordnetenhause begann heute die dritte Sitzungsperiode; die Sitzungen der Reichstages und des Abgeordnetenhauses sind seit dem 1. Juli 1894 verbunden.

Fürst Bismarck und die Parlamente.

Präsident v. Lepow hat den Centronkonvent des Reichstages zum Donnerstag abend berufen, um sich über den Antrag betr. die Teilnahme des Reichstages an der Feier des 80. Geburtstages des Fürsten Bismarck schlüssig zu machen.

Bei Schluß der Redaktion empfangen wir noch die folgenden Telegramme:

Berlin, 15. März. Wie ein Parlamentärsberichterstatter meldet, fand gestern abend im Senatskonvent eine lebhafte Debatte über eine Vögländereinschaltung Bismarck's durch den Reichstag statt.

Brestan, 14. März. Wie die „Schlesische Zeitung“ meldet, beschloßen die städtischen Körperschaften heute die Abwendung eines Gläubigerschreibens zum 80. Geburtstages des Fürsten Bismarck.

Frankreich und der Nordsee-Kanal.

Unter der Überschrift: „L'Etat des choses“ bei den Posten in Kiel“ veröffentlicht der Senator Simon im „Nigaro“ einen Artikel, in welchem er dieses Ereignis und die Rolle

welche die Persönlichkeit des deutschen Kaisers dabei spielt, freimüthig vorurtheilslos und in freundschaftlichem Sinne bespricht. Simon schildert mit tiefer Sympathie die Gestalt des deutschen Kaisers, den er bei der Arbeiterversammlung kennen lernte, und erinnert unter anderem an das Wort des Kaisers, der ihm sagte, er habe nachgedacht und finde, daß in der Stellung, die er einnimmt, es mehr werth sei, Gutes zu thun als Böses einzuführen.

Parlament im weimarischen Landtage.

— Weimar, 14. März. In der heutigen Sitzung des Landtages wurde nach einer äußerst lebhaften Debatte der Antrag des Abg. v. Würmb in zweiter Lesung mit 18 gegen 10 Stimmen angenommen, wonach in Anerkennung der dringenden Nothlage der Landwirtschaft und des gewerblichen Mittelstandes die großherzogliche Regierung erwidert werden soll, die von Reichs wegen zu treffenden Maßnahmen zur Pinderung dieses Nothstandes, sei es auf Grund des Antrages König, sei es auf andere geeignete erscheinende Weise, mit allen Kräften zu fördern.

Verständliche Mittelstellungen.

Die Wahlprüfungskommission des Reichstages hat am Donnerstag die Wahl des Abg. Dr. Voetter-Waldes, des Vorsitzenden der Landwirtschaftskommission, mit allen gegen 2 Stimmen für ungültig erklärt, da ihm 4 Stimmen an der absoluten Mehrheit fehlten.

Die amtliche „Berl. Corr.“ bemerkt die Meldung, daß der Minister von Köller den Regierungsvorlesungen im Landtag in Halle in Halle angekündigt habe, sein Entlassungsgesuch einzureichen. Zum Gegenstück wählte der Minister des Innern, den Prinzen Siedow zum Staatspräsidenten erhalten zu sehen, und bedauerte, dessen wegen krankheit wiederholt eingereichtes Gesuch an Allerhöchster Stelle vorlegen zu müssen.

Die wirtschaftliche Bereinigung des Herrenhauses hat den Grafen Mirbach zum Vorsitzenden, den Grafen Frankenberg zu dessen Stellvertreter gewählt.

Der „Schlesische Zeitung“ zufolge nahm der Provinzial-Landtag für Schellen am Donnerstag den Antrag an, die Erklärung einer Landwirtschaftskammer für Schellen zu empfehlen.

Wahlkommissionen, 14. März. Die Wählerliste für Kurfürst Friedrich Wilhelm und Brandenburg haben heute mittig ihre erste große Revisionsarbeit angetreten und sind nach Weviß (Schottland) in See gegangen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Der Kaiser nahm am Donnerstag vormittag die Beerdigung der drei neu ernannten ungarischen Bannherren: des Herzogs curias Dorch, des Oberstleutnants Grafen Tassilo Festetics und des Oberstleutnants Grafen Aladar Andrássy in Anwesenheit des ungarischen Ministerpräsidenten Baron Banffy und des Ministers Jossia vor.

Italien. Die „Agenzia Stefani“ veröffentlicht den Wortlaut des von dem Könige unterzeichneten Amnestie-Erlasses; der Erlaß erstreckt sich auch auf den französischen Kapitän Romani.

Frankreich. In der Deputirtenkammer wurde am Donnerstag die Verabreichung des bei Marinebudget zu Cuba geht. Bei der darauffolgenden Verabreichung des Etats des Finanzministeriums beantragte Sembat (Sozialist) die Einführung einer Kapitalerwerbsteuer, um eine Altersversicherungskasse für Arbeiter zu schaffen.

Niederland. Die zweite Kammer bewilligte am Donnerstag nach lebhafter Debatte mit 54 gegen 31 Stimmen den Kredit behufs Einführung des neuen 65 mm-Gewehrs (System Maunlicher) in die niederländische Armee.

Belgien. Im Senat erklärte am Donnerstag die Verabreichung des Budgets des Kriegsministeriums der Kriegsminister General Fraissin, der Gelegenheit betreffend die Militärorganisation, welche die Regierung vorlegen werde, werde die Summe der persönlichen und finanziellen Aufwendungen nicht vergrößern, sondern in einer gerechten Weise vertheilen.

Serbien. Der „Frank. Jtg.“ wird aus Belgrad gemeldet: König Alexander und Königin Milica kehren nächste Woche nach Belgrad zurück. Die Ausarbeitung der Verträge soll am 15. März erfolgen, die Verträge sollen am 15. April stattfinden. Die Stupjiska wird am 1. Mai in

Ausverkauf.

Wegen Neubau der Magazinaräume stellen wir unser großes Lager selbstgefertigter **Möbel, Spiegel und Polsterwaren,** um schnell damit zu räumen, zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** zum Verkauf.
Reinicke & Andag, Brüderstraße 2, Ecke der Neuhäuser.

Realprogymnasium in Frankenhausen (Kyffh.)

Die Anstalt umfasst die Klassen Sexta bis Sextunda eines preussischen Realprogymnasiums nach den neuen Bestimmungen und Lehrplänen vom Jahre 1891. Das Belieben der Abgangsprüfung berechtigt zum einjährig-freiwilligen Dienste im Heere und zum Eintritt in den Staatsdienst. Das Sommerhalbjahr beginnt am 22. April. Anmeldungen nimmt entgegen **Frankenhausen, 9. Jan. 1895. Der Director Dr. Wolper.** (ad)

Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt Dresden-N.

Sorgfältige ärztl. Behandlung mit rein bläulichen Mitteln. Durchaus vorzügliche Erfolge selbst in den hartnäckigsten Fällen. Besonders für Unterleibs-, Nerven-, Frauenkrankh., Sargleiden etc. — Schrift: Dr. Kles, Diätet. Kurcn, Schreibf. Nr. 8. Aufst. Br. 2. A durch jede Buchhandl. sowie direct. (ad)

Provincial-Gesangbücher

in dauerhaften und geschmackvollen Einbänden in den verschiedensten Preislagen empfiehlt **Otto Hendel, Buchhandlung, Markt Nr. 24.**



Nähmaschinen-Lager.

Beste Fabrikate und Systeme für Haushalt, Industrie und Handverf. Durch Erwerbung der Korbweber, sowie der hohen Maschinen für Heißende entbrechend billige Preise. Reparatur-Verstatt. **H. Schöning, Mechaniker, Dachritzstraße 1, 1.** (s)

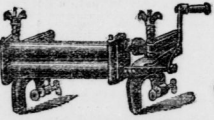
Rationelle Wasser-Beschaffung mittels gehobener Brunnen.

✕ Tiefbohrungen ✕

für geognostische Untersuchungen jeder Art.

H. Thumann,

Tiefbohr-Unternehmung u. Tiefbohreräte-Fabrik, Halle a/S., Werkeburgerstraße 39, früher Goltbus. (s)



Wringmaschinen,

prima Qualität, empfiehlt billigt **Christian Glaser, Gr. Sandstraße 24.** (s)

Eisernes Baumaterial,

eis. I-Träger, gussels. Säulen, Bauschienen, eis. Fenster, Verankerungen, Verlastungen etc. **Complete Baueisen-Constructionen.** Eisenbahn- u. Grubenschienen, Feldbahnanlagen. Grosses Lager. Billigste Preisnotierungen.

F. G. Weisse & Co., Halle a/S., Deltischer Strasse. (s)

Für Hausbesitzer!

Ihre Renovation von Wohnräumen beim Quartaalwechsel empfiehlt sich bei promptester und billigster Vebienung. **H. Beyer.** NB. Fabrikantenpreis incl. Wannenarbeit liefert mit eigenem Rüstzeug unter Garantie der Haltbarkeit nur

H. Beyer, Medelstraße 8. (s)

Der feinste Anzug-

und Wafelstoff kann von Ihnen bedeutend billiger bezogen werden, wenn Sie sich die Mühe nehmen, meine reichhaltige Mustercollektion franco zur gef. Ansicht zu fordern.

Otto Schwetach, Tuchfabrik, Görlitz. Bitte genau auf meine Firma zu achten. (ad)

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten, empfehlen in nur allerfeinsten Qualitäten: **Ital. Salat, Hummer-Majonnäse, engl. Roastbeef und Kalbsbraten, gek. Prager Delikatess-Schinken, Zunge, Rauchfleisch, westph. Delik., Knochenschinken, ostfries. Nageholz, Rügen, Gänsebrüste, ff. mild. Lachsschinken, Geflügel, u. Kalbsch. -Galantine, Ital. Fleischkäse, Mordatella, gef. Presschweinskopf, Zungen, u. Kalbsrolade, Braunschweiger, Berliner u. Quedlinburger Leberwurst, ff. Delikatess-Sülze, Thüringer Zungenwurst, Diverse Sorten ff. Tafelkäse, Pampelnickel, Salzstengel und Brezeln, Bismarckkekens, Aufschnitt- und Käseschüsseln werden geschmackvoll garnirt.** (ad)



Nur Carl Koch's Nährzwiebad kommt seiner Zusammenetzung und Wirkung nach der Muttermilch gleich. **Nur Carl Koch's Nährzwiebad** wirkt ernährend und gebelnd.

Nur Carl Koch's Nährzwiebad macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, man gebe den Kindern dabei, wenn sie gebelnd sollen. **Carl Koch's Nährzwiebad;** derselbe besitzt den höchsten Nährwert, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung, als: Zerebr. Blutlose, Drüsen, Darmcatarrhen, Nihilismus, Knochenkrankheiten etc. zu schützen. In Packeten und Düten zu 10, 20, 30 und 60 g. **Carl Koch's** Fabrik Sächsischer Nährmittel, Severstraße 1, sowie in allen besseren Drogen- und Colonialwarenhandlungen. (d)



Nº 4711. Faubourg COGNAC in Köln 1875 mit dem einzigen ersten Preise. **auf allen Ausstellungen mit den ersten Preisen ausgezeichnet.** In allen hergestellert von Ferd. Mühlens Nº4711 Köln. **feinen Parfümerie-Geschäften zu haben.** (ad)

Thee Messmer Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich. (ad) **B. BADEN & FRANKFURT HOF LIEFERANT.** M. 2,50 u. 2,25 pro Pfund, vorzügliche Qualität, Probepackete 50 Pf. und 1 Pf.

RHENSER Natürliches kohlen-saures MINERALWASSER. **Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago: Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich an Kohlen-säure u. Mineralsalzen. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen. Jährlicher Versand: 4 Millionen Gefässe. Wo keine Niederlage, Vertreter gesucht.** (ad)

Hans von Bülow

fand die **Wianos** a. b. Fabrik von **W. Arnold, Schaffenburg,** als die besten und wählte eines für sich. **Preisliste nebst Willows' Drig. -Dankschreiben gratis. - Fabricir. - 10jährige Garantie.**

Nur für Kenner! **Garantirt neue, gereifte Gänse, Quacken u. Kamm** mit den ganzen Daunen, art gereinigt, verende ich in Postpaketen netto 9 Pfund enthaltend, halbbweiß Mt. 2,45 pro Pfd. reinweiß 2,90 per Packung oder vorherige Einfindung des Betrages. Muster gratis und franco. Was nicht gefällt, nehme zurück. **Friedrich Tegge,** (a) **Stolz in Bommern.**

Glieder-Walzen, dreitheiligen, fertig beschlagen, mit Langbaum- oder Ketten-Stellung (auch ohne Gerüst) in allen gemünzten Stößen liefert billigt frei Bahn-hof Wien. (ad) **Zimmermeister G. Wüller, Bielefeld.**

Neues Blattenbelag-Material. in verschiedenen Farben für Trottoir, Böden, Hallen und Höfe, von größter Haltbarkeit, angenehmer Benutzbarkeit und besten Aussehen liefern billigt und liefern mit Angeboten und Mustern gern zu Diensten. (ad) **B. Liebold & Co., Solmsmünden.**

B. Liebold & Co., Solmsmünden.

Direct an Private verwendet a. reell. Fabrikate **Buckst. - Quacken - u. Kamm-garstoffe. - Muster franco. E. Manno, Goltbus 10** (ad)

Großtes Lager aller Arten **Böttcherwaren.** **G. Zander, Gr. Sandstraße 12.**

Wan kauft neue und gebrauchte Möbel jeder Art in größter Auswahl zu billigen Preisen nur bei **Friedrich Peleke, Geilstraße 25.**

Otto Thieme Halle a. S. Geilstraße 11. **Apfelwein-Kellerei** empfiehlt feinen hochfeinen, nur aus reifem Tafelobst bereitetem **Apfelwein.** Verkauf in Flaschen zu Originalpreisen auch bei den Herren **Herrn Hartek, Leipzigerstraße, und Wilm. Lärm, Friedrichshlag.** (s)

Gebr. Kaffees von **Fr. Hensel & Häner,** hier **Cösliner Tafelbutter,** **Brodt I. u. II.** Roggen u. Weizenschrotbrod, vorzügl. Frühstücksgebäck, täglich frische **Spitz- u. Pfannkuchen** empfiehlt **F. A. Hollmig,** Bernburger Str. 21, Nicolaitstraße 12. **6 1/2 Pfd. Brod 50 Pfg.,** aus reinem Roggen, sehr wohlschmeckend. **Bäckerei v. B. Wenge, Leipziger Str. 42.**

Alle Expeditionen der Enale-Bettung betreffen sich **Gr. Goltbus, Hans Promenaden 1 und Markt 56 (Königsplatz).**

Für den Anzeigenverkauf verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit Unterhaltungsbillett